NUR FÜR ABONNENTEN VON BILD+

Schwerste Ampel-Krise ++ DAS spricht dafür

Kommen jetzt Neuwahlen?

Abmarsch? Wirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne, v.l.), Kanzler Olaf Scholz, FDP-Chef Christian Lindner
Foto: ANNEGRET HILSE/REUTERS

TEILEN TWITTERN SENDEN

Von: ANGELIKA HELLEMANN UND FLORIAN KAIN
23.11.2023 - 03:07 Uhr

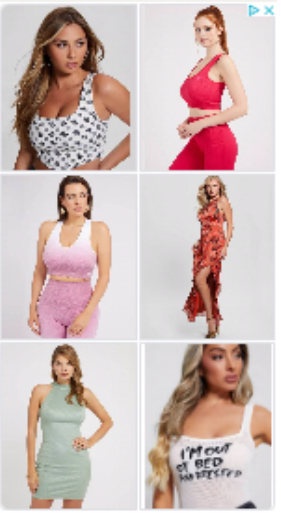
Es ist das größte Haushalts-Desaster, das eine Bundesregierung in der deutschen Geschichte zu verantworten hat. Zerbricht die Ampel-Koalition am Finanz-Knall?

Der BILD-Check – WAS spricht aus Sicht der Ampel-Oberen dafür und WAS dagegen?

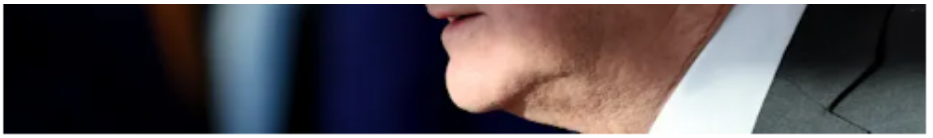
Olaf Scholz

DAFÜR: Gar nichts, er will und muss Neuwahlen jetzt verhindern.

DAGEGEN: Der Kanzler steht mit seiner Partei bei mickrigen 16,5 Prozent. Würde seine Regierung jetzt platzen, stünde Scholz nach nur zwei Jahren im Kanzleramt als komplett gescheitert da. Deshalb versucht er alles, um seine zankende Ampel-Koalition irgendwie zusammenzuhalten.

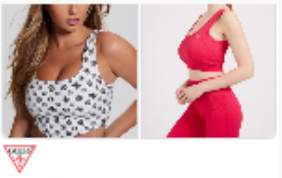


Black Friday startet jetzt
GUESS
ANZEIGE



Ernste Miene: Olaf Scholz (SPD) im Kabinett
Foto: EPA

Scholz' Strategie: Er kümmert sich persönlich darum, die Scherben des Schulden-Gaus einzusammeln. Finanzminister Christian Lindner (44, FDP) und Wirtschaftsminister Robert Habeck (54, Grüne) ruft er beinahe im Stundentakt zusammen. Scholz versucht abzuklopfen, welchen Weg aus der Misere seine Koalitionspartner mitgehen. Problem: Eine Lösung steht bislang nicht. Und der Kanzler flüchtet sich in sein berüchtigtes Schweigen. Ein wichtiger Minister: „Je ernster die Lage, desto ruhiger wird der Olaf. Gerade ist er sehr still." Denn diese Krise bedroht das Land und seine Kanzlerschaft.



ANZEIGE

LESEN SIE AUCH

FDP muss Mitglieder befragen
Dieser Hesse kann die Ampel jetzt platzen lassen
Platzt die Ampel wegen der Haushaltskrise? Falls nicht, dann wegen Matthias Nölke (45).

Haushalt 2024 verschoben
Ampel steht vor nächstem Finanz-Knall
Jetzt ist völlig unklar, ob der Etat 2024 noch in diesem Jahr verabschiedet werden kann

Christian Lindner

DAFÜR: Die Ampel schadet der FDP massiv, sie verliert seit dem Regierungsantritt eine Landtagswahl nach der anderen. An der Parteibasis läuft sogar schon eine Revolution, die Lindner zum Ausstieg zwingen will. Lindner (der auch Parteichef ist) muss jetzt alle Mitglieder befragen, ob die Liberalen in der Ampel bleiben oder nicht. Sollten die Zeichen auf Raus stehen, müsste sich Lindner an die Spitze der Bewegung setzen, um politisch zu überleben.

Harte Zeiten: Christian Lindner (FDP) am Kabinettstisch
Foto: IMAGO/photothek

Und natürlich hat Lindner schon auch selbst mal mit der Idee geliebäugelt, aus der ungeliebten Ampel auszusteigen. Allerdings bräuchte er dafür einen verdammt triftigen Grund. Der Haushalts-Crash eignet sich bislang nicht, weil Lindner als Minister dafür selber zu sehr drin hängt. Lediglich wenn ihn SPD und Grüne zu Steuererhöhungen zwingen wollten, hätte er eine Story, mit der er vor die FDP-Wähler treten könnte.

DAGEGEN: Auf Neuwahlen zu zocken ist für eine Partei, die gerade an der Fünf-Prozent-Marke rumkrebst, lebensgefährlich. Lindner weiß, dass er mit dem Ampelbruch riskiert, dass seine Partei bei der nächsten Bundestagswahl aus dem Parlament fliegt. Deshalb arbeitet er hinter den Kulissen an Lösungen.

Seine Strategie: Lindner ist bereit, für 2023 die Schuldenbremse aufzugeben, in den nächsten Wochen einen Nachtragshaushalt durch den Bundestag zu bringen und so die verbotenen Schulden legal zu machen. Für 2024 ist die Schuldenbremse für Lindner aber wieder heilig.

Robert Habeck

DAFÜR: Der Vize-Kanzler hat sehr viel zu verlieren und fast nichts zu gewinnen. Einzige Möglichkeit: Bei den Grünen bricht eine Revolte gegen die Ampel aus, weil SPD und FDP alle Herzensprojekte der Öko-Partei (Klimaschutz, Kindergrundsicherung) bis zur Unkenntlichkeit schleifen oder gleich killen. Dann könnte Habeck den Helden spielen, die Grünen aus der Regierung führen, sich so den Job der Spitzenkandidatur sichern.

Aus der Traum? Wirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne)
Foto: picture alliance / SZ Photo

DAGEGEN: Habecks Klima-Träume wären mit dem Ampel-Aus geplatzt. Schwarz-Grün wäre nach einer Neuwahl Habecks Regierungsalternative. Dummerweise hat CDU-Chef Friedrich Merz (68) schon versprochen, Habecks Heizungsgesetz sofort wieder rückabzuwickeln, wenn er an der Macht ist.

Habecks Strategie: Er versucht in den Verhandlungen mit Scholz und Lindner zu retten, was zu retten ist. Bei ihren Gesprächen gehen die drei Ampelmänner gerade alle Projekte aus dem um 60 Milliarden Euro gerupften Klimafonds KTF und dem für 2024 gänzlich gekillten Wirtschaftsfonds WSF durch. In beiden Schattenhaushalten stecken besonders viel Habeck-Projekte. Habeck will möglichst viele retten. Sein Problem: Die müssen dann im regulären Haushalt 2024 finanziert werden, dafür müsste an anderer Stelle im gleichen Ausmaß gekürzt werden.

Fehler im Artikel gefunden? Jetzt melden.

MEHR AUS DEM NETZ

LEGO

Black Friday Deals – Jetzt LEGO Angebote sichern!

WGV Versicherung

Wildunfall: Was müssen Sie der Versicherung melden?

MEHR VON BILD

Der nackte WM-Wahnsinn!

Argentinien-Fans lassen Hüllen fallen

Überlebt, weil er sich leblos stellte

Trio soll Mann fast tot gequält haben

Bayern-Zukunft offen

Welt-Klub will Müller

Gala-Hingucker

Busenblitzer von Ex-BVB-Spielerfrau

„Da bleibt mir die Spucke weg!"

Flick-Aussage schockt BILD-Moderator!

Test – MagentaTV One

MagentaTV One im Test: AppleTV-Alternative...

MEHR AUS DEM NETZ

Dell Technologies

Black Friday ist endlich da! Sichern Sie sich unsere...

The Financial Star

Chinas Monopol für Seltene Erden endet – Investor...

WGV Versicherung

Winterreifen-Pflicht leicht erklärt. Das steckt dahinter.

BILD DOKUS

Chronische Fehleinschätzung

Chronische Fehleinschätzung – Die kranke Welt der Impfgegner

Mord. Macht. Mode.

Mord. Macht. Mode. – Das bizarre Doppelleben von Rudolph...

BILD in der sibirischen Stadt Jakutsk

BILD in der sibirischen Stadt Jakutsk – Wie es Anastasia bei...

ANZEIGE

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

Problemwölfin zu verhaltensauffällig

Land bereitet Abschuss von „Gloria" vor

Rhein-Pegel steigt weiter

Hochwasser sorgt für Probleme im Rheinland

„Selbstverliebtes Ar***loch"

Im Container ist NICHT Peter Iris' größtes Problem

700 Männer in 3 Monaten befriedigt

Neapel-Fan plant nächste Nackt-Aktion

Amok-Einsatz kostete 50.000 Euro!

Haften die Eltern für ihre Kinder?

„Gläserner Kunde"

5 Mythen über Kartenzahlung

ANZEIGE

BILD Gutscheine

Thalia Gutscheine | ASOS Gutscheine | Eis.de Gutscheine | IKEA Angebote | Ichibo Gutscheine | BAUR Gutscheine | Groupon Gutscheine

ANZEIGE

BILD Vergleich

Staubsauger | Bluetooth Kopfhörer | Grill Test | Folsäure | Gasgrill | Elektrische Zahnbürste | Akku-Staubsauger | Küchenmaschine | Ra

ANZEIGE

Partnerangebote

BILD Deals | BILD Shop | BILD Sportwetten | BILD Bußgeldcheck | Steuererklärung | Führerscheintest | VPN Vergleich | Allgemeinwissens

ANZEIGE

ANZEIGE

MOBILE ANSICHT | ZUM SEITENANFANG

Impressum | Über BILD.de | Hilfe | Kontakt | BILD & Ihre Daten nach Hause | Media | Jobs | Presse
Allg. Nutzungsbedingungen | Bes. Nutzungsbedingungen | Datenschutz | Privatsphäre | Widerruf Tracking
Widerruf Nutzerkennungen | Themenseiten | BILDconnect | Abo kündigen